

# Das Klassische – Ästhetik und Politik



## Vortragsreihe des IZEA im SoSe 2016

Podiumsdiskussion «Politik des Klassischen»

**25. April 2016** (Bibliothekssaal)

Prof. Dr. Wilhelm Voßkamp  
(Universität Köln)

**Kunst als Politik? Über die  
Funktionalisierbarkeit der Weimarer Klassik**

Prof. Dr. Daniel Fulda  
(Universität Halle)

**Klassik und Nation.  
Ein aufzuklärendes Missverständnis**

Prof. Dr. Stefan Matuschek  
(Universität Jena)

**Von nicht zeitlich, doch sachlich begrenzter  
Geltung. Plädoyer für einen  
partikularistischen Klassiker-Begriff**

Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Décultot und Dr. Martin Dönike

Die Veranstaltungen finden jeweils um 18 Uhr c.t. in den ausgewiesenen  
Räumen des IZEA (Franckeplatz 1, Haus 54, Halle) statt.

Mit dem Begriff des Klassischen wird seit dem 18. Jahrhundert nicht nur Antikes oder ein dominanter Antikebezug neuzeitlicher (Sprach-)Kunstwerke bezeichnet, sondern zunehmend auch ein von der Antike sich absetzender Kunstanspruch. Der Begriff des Klassischen kann damit sowohl der Rückversicherung in der maßgeblichen Tradition als auch der Selbstbestimmung und -gestaltung der Moderne dienen, die eine den ‚Alten‘ (mindestens) gleichrangige Geltung gewinnen möchte. Auch wenn der Begriff des Klassischen stets mit einem universalen Geltungsanspruch verbunden ist, so lässt sich gleichwohl von einer partikularistischen ‚Politik des Klassischen‘ sprechen, die den Begriff im Kontext kultureller und nationaler Konkurrenzen zu instrumentalisieren versucht. Mit der Spannung zwischen beanspruchter Normativität und tatsächlicher Historizität unterliegt der Diskurs über das Klassische derselben Ambivalenz, die für die Geltungsansprüche der Aufklärung insgesamt charakteristisch ist. Diese komplexe Konstellation sucht die Vortragsreihe auszumessen.

Informationen und Kontakt: [www.izea.uni-halle.de](http://www.izea.uni-halle.de),  
E-Mail: [izea@izea.uni-halle.de](mailto:izea@izea.uni-halle.de), Tel.: +49 (0) 345 5521781

**18. Mai 2016** (Bibliothekssaal)

Prof. Dr. Laurenz Lütteken  
(Universität Bern)

**Zwischen Konstruktion und Inflation.  
Das ‚Klassische‘ in der Musik**

**28. Juni 2016** (Thomasius-Zimmer)

Prof. Dr. Stéphane Zékian  
(Centre National de la Recherche Scientifique, Lyon)

**Wie wird man zu einem Klassiker im Frankreich  
des 19. Jahrhunderts?**

**5. Juli 2016** (Thomasius-Zimmer)

Prof. Dr. Suzanne Marchand  
(Louisiana State University, USA)

**Winckelmann: Ästhetik, Politik, Religion**



Unterstützt von / Supported by



**Alexander von Humboldt**  
Stiftung / Foundation